

Message vom 29.01.2017

Visionssonntag 2017 – Drei Schlüssel wie 2017 siegreich wird

Heute wollen wir an den vergangenen Visionssonntag anknüpfen und drei Schlüssel anschauen, wie das Jahr 2017 ein siegreiches Jahr werden wird.

Ruhen und Jesus vertrauen

*Und die Arche **liess sich** auf dem Gebirge Ararat **nieder** am **siebzehnten** Tag des siebten Monats.
1. Mose 8,4*

Die Zahl 17 ist die Zahl der *Auferstehung* und des *Sieges*. Die Arche ist ein Bild der Erlösung durch Jesus Christus. Er wurde am 14. Tag gekreuzigt und drei Tage später, am 17. Tag ist Er auferstanden. Nach Seiner Auferstehung hat sich Jesus im Allerheiligsten hingesetzt, genauso wie sich auch die Arche auf dem Berg niederliess und ruhte. Das hebräische Wort für *niederlassen* ist *nuach* und bedeutet *ruhen*.

*Noah aber **fand Gnade** in den Augen des Herrn. 1. Mose 6,8*

Das Gebet ist der Weg, wie du in Ruhe hineinkommst.

Noah, oder wie es im Hebräischen heisst *Noach*, kommt vom Wort *nuach*. Noah bedeutet somit Ruhe. Ruhe findet Gunst und Gnade. Der neue Bund spricht zum einzelnen Menschen. Gottes Plan ist es, dass du zur Ruhe kommst, denn in der Ruhe liegt Heilung. Jesus kam, um uns Heilung, Befreiung und Wiederherstellung zu bringen. Ruhe bringt Heilung. Burnout Patienten wird Ruhe verordnet, um sich zu erholen. Ein gebrochener Arm wird eingegipst, damit er von Belastung ruht und heilen kann. Wenn im Natürlichen Ruhe Heilung bringt, wieviel mehr dann im Geistlichen. Geistliche Ruhe ist ein Zustand, den wir erlernen können. Lass den Herrn für dich kämpfen und arbeiten und vertraue Ihm. Indem du dem Herrn sagst, dass du das Problem nicht lösen kannst, aber Er es kann, übergibst du das Problem Ihm. Das Gebet ist der Weg, wie du in Ruhe hineinkommst. Du bittest den Herrn um etwas und empfängst die Antwort im Glauben. Ruhe ist der Rhythmus der Gnade.

*so wird auch Er zu diesem Volk durch **stammelnde Lippen** und durch eine **fremde Sprache** reden, Er, der zu ihnen gesagt hatte: »Das ist die **Ruhe!** Erquickt den Müden! Und das ist die **Erquickung**«, aber sie wollten nicht hören. Jesaja 28,11-12*

Indem wir den Herrn bitten und Ihm vertrauen, kommen wir in Ruhe hinein. Gib das Problem im Gebet dem Herrn, lass es los und dann ruhe. Wenn wir innerlich ruhig sind, werden wir äusserlich viel besser aktiv sein.

*Zu ruhen bedeutet, auf den Herrn, Seine Pläne und Fähigkeiten zu vertrauen
und von eigenen Werken zu ruhen.*

*denn wer in **seine Ruhe eingegangen** ist, der **ruht** auch selbst **von seinen Werken**, gleichwie Gott von den seinen. So wollen wir denn eifrig bestrebt sein, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand als ein gleiches Beispiel des Unglaubens zu Fall kommt. Hebräer 4,10-11*

Zu ruhen bedeutet, auf den Herrn, Seine Pläne und Fähigkeiten zu vertrauen und von seinen eigenen Werken zu ruhen. Unsere Bemühung, immer wieder Friede und Ruhe in einer gestressten Welt zu finden, ist unser Werk. Jesus brachte uns durch Seine Auferstehung einen Bund der Ruhe.

*Und du sollst dir sieben Sabbatjahre abzählen, nämlich siebenmal sieben Jahre, so dass dir die Zeit der sieben Sabbatjahre 49 Jahre beträgt. Da sollst du Hörnerschall ertönen lassen im siebten Monat, am zehnten [Tag] des siebten Monats; **am Tag der Versöhnung** sollt ihr ein **Schopharhorn** durch euer ganzes Land **erschallen lassen**. 3. Mose 25,8-9*

Am Versöhnungstag wurde durch den Schall des Schopharhorns das Jubeljahr eingeleitet.

*und ihr sollt **an diesem Tag keine Arbeit verrichten**, denn es ist der Versöhnungstag, um Sühnung für euch zu erwirken vor dem Herrn, eurem Gott. Denn jede Seele, die sich an diesem Tag nicht demütigt, die soll ausgerottet werden aus ihrem Volk; und die Seele, die an diesem Tag irgend eine Arbeit verrichtet, die will ich vertilgen mitten aus ihrem Volk. Ihr sollt keine Arbeit verrichten. Das ist eine ewig gültige Ordnung für eure [künftigen] Geschlechter an allen euren Wohnorten. 3. Mose 23,28-31*

Am Versöhnungstag zu arbeiten, war verboten. Stattdessen war es geboten, zu ruhen. Heute ist, wann immer Jesus gepredigt wird, das Jubeljahr. Der Kern des neuen Bundes ist das Evangelium des Friedens und der Ruhe.

Zuhören führt zur Ruhe

Der zweite Schlüssel für ein siegreiches Jahr ist zuhören.

*Er, der zu ihnen gesagt hatte: »Das ist die Ruhe! Erquickt den Müden! Und das ist die Erquickung«, aber sie wollten nicht **hören**. Jesaja 28,12*

Wenn wir nicht zuhören, können wir nicht richtig ruhen. Als Israel Jericho einnahm, mussten sie zuerst sechs Tage lang um die Stadt herumwandern, still sein und dem Schall des Widderhornes, das die Priester bliesen, zuhören. Erst am siebten Tage sollten sie ein Jubelgeschrei veranstalten. Damit ein Widderhorn entstand und somit das Schopharhorn geblasen werden konnte, musste ein Widder getötet werden. Also hörten die Israeliten die Botschaft von Jesu Tod. Denn das Schopharhorn ist ein Bild von der Botschaft von Jesu Tod. Indem wir also hören, kommen wir zur Ruhe. Glaube kommt durch das wiederkehrende Hören der Botschaft von Jesus Christus. Darum ist es so wichtig, dass wir zuerst hören bevor wir etwas tun.

Fliessen im Heiligen Geist

Der dritte Schlüssel für ein siegreiches Jahr ist Fliessen im Heiligen Geist. Wenn wir zuhören und in Ruhe kommen, sind wir offen für den Heiligen Geist. Denn durch ruhen werden wir geistlich sensibler und hören, in welche Richtung der Heilige Geist fließen will.

*Daher kann er auch diejenigen **vollkommen erretten**, die durch ihn zu Gott kommen, weil er **für immer lebt**, um für sie einzutreten. Hebräer 7,25*

Jesu Auferstehung gibt dir ewige Ruhe, denn sie garantiert dir vollkommene Errettung, weil Jesus für immer lebt.

Jesu Auferstehung gibt dir ewige Ruhe, denn sie garantiert dir vollkommene Errettung, weil Jesus für immer lebt. Nicht dein Hinzutun garantiert dir Rettung, sondern Seine Auferstehung. Wenn du schwankst oder einen Blödsinn machst, ist Jesus da, um für dich zu beten und für dich einzutreten. Höre auf die Stimme des Heiligen Geistes und fliesse mit Ihm. Wenn du dem Herrn nicht folgst und nicht dienst, folgst und dienst du automatisch der Welt. *Jubilee*, also das Jubeljahr, kommt vom hebräischen Wort *yobel*, was *Horn* bedeutet, und dies wiederum kommt vom Wort *yabal*, das *führen lassen, tragen lassen und fließen* bedeutet.

Die gepflanzt sind im Haus des Herrn, sie werden gedeihen in den Vorhöfen unsres Gottes; noch im Alter tragen sie Frucht, sind saftvoll und frisch, Psalm 92,14-15

Jahre, in denen man dem Herrn dient, sind nicht verlorene Jahre. Denn alles was wir Jesus geben, multipliziert Er.

Gedanken des Tages:

Die drei Schlüssel, damit das Jahr 2017 ein siegreiches Jahr wird, sind, zu ruhen, zuhören und im Heiligen Geist zu fließen.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass 2017 ein siegreiches Jahr für mich wird. Hilf mir, immer wieder zur Ruhe zu kommen, der Botschaft über dich zuzuhören und im Heiligen Geist zu fließen. Danke, dass ich für immer gerettet bin, weil du auferstanden bist und für immer lebst. Amen.